

Original:	Kopie:
<b>EINGEGANGEN</b>	
01. Okt. 2018	
Förderer und Service	
Kennnis-	Rücksprache
nahme	Stellung-
	nahme



**LUTHERSTADT  
WITTENBERG**

**Antrag auf  
Gewährung einer Zuwendung zur  
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

19-006

Lutherstadt Wittenberg  
Fachbereich Bürger und Service (BS-5)  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg

**Projektförderung**

**institutionelle Förderung**

**Antragsverfahren**

Formular Drucken

<b>1. Angaben zum Antragsteller</b> (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
<b>Allgemeine Angaben zum Antragsteller</b>	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Cranach-Stiftung Wittenberg
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Markt 4 06886 Luth. Wittenberg
Ansprechpartner	Frau Dörthe Zielke
Telefonnummer	03491 - 410912
E-Mail	info@cranach-malschule.de
<b>Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme</b> (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
siehe Anlage	

<b>2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung</b>	
<b>bei Projektförderung</b>	
Projektname	Ästhetische Erziehung und soziale Integration
Zeitraum des Projektes	01.01.2019 - 31.12.2019
Ort der Durchführung des Projektes	Malschule, Schlossstraße 1
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	Kinder - u. Jugendliche ca. 1500
Ziel des Projektes	Siehe Anlage
<b>bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)</b>	
Verwendungszweck der Förderung	
Zeitraum der Förderung	
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

**3. Besondere Angaben zur Förderung**

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

**Kosten- und Finanzierungsplan**

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Honorar		18.000,00
Material		1.000,00
Werbung		250,00
Bürokosten		250,00
<b>Summe der Gesamtausgaben</b>		<b>19.500,00,00</b>
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	17.000,00	0,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis	500,00	
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.	2.000,00	
<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>		<b>19.500,00</b>
<b>Eigenleistungen des Antragstellers</b> (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		

#### 4. Vollständigkeits- und Richtigkeitserklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass:

- er zum Vorsteuerabzug  berechtigt  nicht berechtigt ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat.
- der Stadt die aktuellen Vereinsunterlagen (Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, Auszug aus dem Vereinsregister, Satzung, Vorstand)  vorliegen  beigelegt sind.
- im Falle einer institutionellen Förderung durch die Stadt ein aktueller Pacht-, Miet- oder Nutzungsvertrag  vorliegt  beigelegt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und noch nicht mit der Maßnahme begonnen wurde.

#### Datum und Unterschrift des Antragstellers bzw. der vertretungsberechtigten Person

Lutherstadt Wittenberg  
26.06.2018

Ort/Datum

CRANACH-STIFTUNG  
im Cranach-Haus  
Markt 4  
Tel.: 03491/42019-11  
Fax: 03491/42019-12  
Lutherstadt Wittenberg

rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

#### Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der/des Maßnahme/Projektes im Ortschaftsrat entschieden.

Ortschaft:

Datum:

Unterschrift Ortsbürgermeister:

**Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn**

Lutherstadt Wittenberg  
 Fachbereich Bürger und Service  
 Lutherstraße 56  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

<b>Antragsteller</b>	
Name (Vor- und Nachname, Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Cranach-Stiftung WB
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Markt 4 06886 Luth. Wittenberg
Ansprechpartner	Frau Dörthe Zielke
Telefonnummer	03491 - 410912
E-Mail	info@cranach-malschule.de
Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Förderantrag)	Ästhetische Erziehung und soziale Integration
Maßnahmebeginn ab	01.01.2019
Begründung der Notwendigkeit	Das Projekt wird gantjährig durchgeführt. Die Kursteilnehmerinnen besuchen per Anmeldung mindestens 1 Schuljahr die Kurse der Malschule.

Mir als Antragssteller ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Antragssteller das volle Finanzrisiko trägt.

Luth. Wittenberg,  
 Ort/Datum 26.09.2018

**CRANACH-STIFTUNG**  
 im Cranach-Haus  
 Markt 4  
 Tel.: 03491 412019  
 Fax: 03491 412019  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

*Köber*  
 rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel



## LUTHERSTADT WITTENBERG

Lutherstadt Wittenberg • BS-5 J • Lutherstraße 56 • 06886 Lutherstadt Wittenberg

Cranach-Stiftung Wittenberg  
Markt 4  
06886 Lutherstadt Wittenberg

### Der Oberbürgermeister

Bürger und Service  
Soziale Stadt  
Trollius, Petra

Termin nach Vereinbarung

Raum 2.12  
Tel.: 03491 421-91-832  
Fax 03491 421-91-046  
petra.trollius@wittenberg.de  
www.wittenberg.de

### Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit genehmige ich Ihnen den vorzeitigen Maßnahmebeginn

ab 01.01.2019

für die

**Projektförderung**  
Ästhetische Erziehung und soziale Integration 2019

Grundlage ist Ihr entsprechender Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Förderantrag) für das Haushaltsjahr 2019 gemäß der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg vom 29.03.2017.

Ich weise Sie darauf hin, dass aus dieser Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten ist, sondern über Ihren Antrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der Maßnahme / des Projekts entschieden wird.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Lutherstadt Wittenberg, Der Oberbürgermeister, Lutherstraße 56, in 06886 Lutherstadt Wittenberg schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Petra Trollius

02.01.2019

Bitte immer angeben:  
19-006

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
Sa (1. und 3. im Monat) 9:00 - 12:00 Uhr

#### Bankverbindung

Sparkasse Wittenberg  
Gläubiger ID: DE56ZZZ00000020980  
IBAN: DE 50 8055 0101 0000 0000 19  
BIC: NOLADE21WBL

# Ästhetische Erziehung und soziale Integration 2019

Das Projekt „**Ästhetische Erziehung und soziale Integration**“ ist eine wichtige Vervollständigung im Programm der Malschule der Cranach-Stiftung Wittenberg. Ganz im Sinne Lucas Cranachs offerieren wir Kindern und Jugendlichen in Kursen und Workshops eine künstlerische Bildung und füllen die Werkstatt wie einst vor über 500 Jahren mit Leben. Im Vordergrund steht für uns kulturelle Kinder- und Jugendbildung für alle, denn Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben! Und das ungeachtet ihrer sozialen Herkunft.

Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus der Region, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, junge Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Handicap. Die Angebote bieten die Möglichkeit der Integration, der Selbstverwirklichung und dem Erwerb sozialer Kompetenzen.

Die Angebote ermöglichen identitätsstiftende Erfahrungen und die Gelegenheit, eigene kulturelle Spuren im Stadtbild zu hinterlassen, zum Beispiel durch öffentliche Kunstpraxis und durch öffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse in Zusammenarbeit mit der lokalen Presse. Kunst und Kultur sollen in ihrer ganzen Vielfalt erlebbar werden. Denn im Erleben künstlerischer Ereignisse und in der praktischen Auseinandersetzung mit Kunst und kulturellen Ausdrucksformen entwickeln Kinder und Jugendliche eigenes Ausdrucksvermögen, schulen ihre Wahrnehmung und erwerben künstlerische Fähigkeiten. Dies stärkt sie, sich in ihrer Lebenswelt zu orientieren, sich mit ihr auseinanderzusetzen und sie mitzugestalten.

Viele inhaltliche und technische Themen unserer Angebote orientieren sich am historischen Standort und werden mit heutigen künstlerischen Ausdrucksformen und den Lebenswelten der jungen Menschen in Zusammenhang gebracht. Dabei möchten wir die „Erben Cranachs“ für das bedeutende einzigartige kulturelle Erbe sensibilisieren. Die kontinuierlich steigende Nachfrage bestätigt unser Anliegen diesen Bereich weiter zu pflegen und auszubauen.

Durch eine gute Vernetzung in der Region mit Einrichtungen wie der Kreismusikschule, dem Behindertenverband und vielen freischaffenden Künstlern können wir anspruchsvolle Kunstprojekte entwickeln.

Mit den Fördermitteln des Landkreises und der Stadt Wittenberg möchten wir unserem Bildungsauftrag weiterhin in vollem Umfang gerecht werden.



## **1. Mit allen Sinnen – Frühförderung**

Die Angebote an ästhetischer Frühbildung im Alter von 5 – 8 Jahren dienen der ganzheitlichen Förderung der Kinder und vermeiden eine zu frühe Spezialisierung. Die verschiedenen Ausdrucksformen werden im interdisziplinären Zusammenspiel miteinander wirksam. Mit allen Fingern malen, mit großen Pinseln, Farbstiften und Kreiden. Klecksen, tropfen, schmieren. Dabei Musik hören, sich bewegen, Geschichten erzählen, singen, mit dem ganzen Körper sich ausdrücken. In der musischen Früherziehung erleben Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren mit allen Sinnen die Welt, können sich in allen Medien ausdrücken und über das Medium Kunst eine Beziehung zu anderen Kindern aufbauen.

### **2 Kurse Frühförderung,**

die pro Woche je drei Unterrichtsstunden á 18,00 € umfassen  
plus Fahrtkosten x 39 Wochen

Honorar:	4400,00 €
Materialkosten:	250,00 €

### **Sommerprojekte**

Konzentrierte Arbeit mit Kindern innerhalb mehrtägiger bis einwöchige Projekte (12 - 25 Unterrichtsstunden á 18,00 € plus Fahrtkosten) unter Leitung eines Künstlers/ einer Künstlerin.

Honorar:	2600,00 €
Materialkosten:	100,00 €

## **2. Aufbaukurse – Kunst Kompakt**

In der Reihe „Kunst Kompakt“ möchten wir den Kindern ab 8 Jahren die Möglichkeit bieten, verschiedene Genres der Kunst kennen zu lernen und anzuwenden. Die Kinder sollen hier den Freiraum zum Experimentieren haben. Es ist uns ein Anliegen, den Kindern auf diesem Weg Welten zu öffnen, sich auf unterschiedlichste Weise auszudrücken, ihre Umwelt wahrzunehmen und Erfahrungen umzusetzen. Die kulturelle Bildung steht im Mittelpunkt, aber auf eine Weise, die den Kindern ermöglicht, eigene Erfahrungen machen zu dürfen. Gerade in diesem Alter ist es nicht immer sinnvoll, eine Spezialisierung anzustreben, sondern die kindliche Neugier mit einer Vielfalt an Angeboten zu fördern.

### **5 Aufbaukurse,**

die pro Woche jeweils drei Unterrichtsstunden á 18,00 € plus Fahrtkosten umfassen  
39 Wochen

Honorar:	10.500,00 €
Material:	500,00 €



#### 4. Kunstprojekt mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Jeder hat das Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben. Unter Anleitung einer Künstlerin werden die Kursteilnehmer zu eigenen ästhetischen Ausdrucksformen ermutigt und befähigt. Die Arbeitsumgebung in der Malschule bietet eine Atmosphäre der Sicherheit, Konzentration und Anregung.

(25 Unterrichtsstunden á 18,00 € plus Fahrtkosten)

Honorar: 500,00 €  
Materialkosten: 150,00 €

#### Kosten- und Finanzierungsplan

##### Ästhetische Erziehung und soziale Integration 2019

Honorare	18.000,00 €
Materialkosten	1.000,00 €
Werbung	250,00 €
Bürokosten	250,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>19.500,00 €</b>

<b>Finanzierung</b>	
Eigenmittel	17.000,00 €
Stadt	2.000,00 €
Kreis	500,00 €
<b>Summe:</b>	<b>19.500,00 €</b>

Nicht enthalten sind die Eigenleistungen der Cranach-Stiftung (Organisation und Betreuung der Projekte)